Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

289 Von frauwen ccl[x]xx[i] ccc xxi

Loit gebrat allun v loit queck-
silber vnd thu es dar vnder vn wis-
se ye me du es stoßest ye blaer es
wirt Ein plaster vur de krebs
Sa nym geis bonen honigsey
vnd wahs mach ein plaster vnd
lege es uber den krebs Oder
nym mir-retich pulffer den vnd
schabe bly vnd sewe den merretich
in die wunden ein moll vnd daz bly
das ander moll so genesset er
Ein salbe glich dem popilion
So nym anderhalp pfunt beilde
prossen vnd stoss es in eym stein
vnd iii lb linden vo bergen vnd
stoße das vnder die beilden bros-
sen vnd laße es ston viii tage od
x Vnd nym vier loit vyol krut
vnd iii loit magesot krut iii
loit lattich krut Bilsen krut nacht-
schatt krut muerpeffer huß wurtz
der yegeliches iii loit So du daz
sieden wilt so nym ein halbe moß
dar zu vnd thu es in ~~ey~~ den kessel
Eyn rot salbe
So nym bolen vnd armeniacu zwen
quinsin mastix vnd wißen wirauch
yegeliches ein halp quinsit daz stoß
alles wol zu pulffer vnd musche
es mit honige vnd sude es ~~mit ho-~~
~~nige~~ vnder einander biz daz es
dick wirt disse salbe heylet alle
wunden vnd die hol sint fult es
mit fleisch vnd verhut daz ful
fleisch Ein gut wiß salbe
So nym ii loit blywiß ii loit
glet iii quinsit wißen wirauch
ii quinsit mastix das pulffer von
dem blywiß vnd temperer das mit
ein wenige baum oley dar nach so
rure es in das silber glett dar nach
den mastig dar nach den wißen
wirauch das rure wol vnd langsa
vnder einander mit ein wenig ro-
sen wasser das thu dar vnder das
sie dicke werde die salbe ist gut
vur allen grint vnd blottern vur
bose moll vur die fistel den krebs
vnd vur daz abgen der hutte vo
brant Ein gut plaster
So nym glett vnd magesatt vnd
rotten myrre vnd wißen wirauch
baumwoll nuwe wahs wiße stucke
sude wol mit essich biz das sie dicke
werdent

So der frauwen die mutter dor-
ret von kaltter nature
Wie sol saff von der epffe nemen
vnd ir fuße dick dar inne weschen
mit dem saff so kompt die muter
wider So vil me daz man sie dar
nach ein halp iar vast myner oder
mer geschicht das mit so dorret die
mutter vnd stirpt die frauwe
So der frauwen die fluß kompt
daz sie es mit weiß
Wie pulffer garwelen same vnd
eße den zu den zitten so es komen
sol so kompt es mit dem harn
sanfft vnd nit zu vil
So die frauwe ir farwe verlust
So sol sie am morgen scharley
eßen Rohe so gewinnet sie gahes
ir farwe wider
Wiltu machen das die frauwe
swartz werdent In dem bade
So nym baum nuß hulssen
so sie grun sint vnd oley drußen
vnd kole vnd sude das vnder ein-
ander mit oley vnd wen du do mit
weschest an bloßer hutt der wirt
swartz Ein anderß nym der selbe
temperung Vnd salbe da mit eyn
lutzerne Vnd setze ey liecht dar

335